

Presseinformation

Orthopädischer Check-up: Marianowicz Medizin bringt Patienten mit „Körper-TÜV“ wieder in die Spur

- Folgen von Fehlhaltungen treten zunehmend bei Jüngeren auf
- Orthopädische Check-ups auch bei bester Gesundheit sinnvoll
- Renommiertes Zentrum bietet „Körper-TÜV“ mit modernsten Analyseverfahren

(München, Mai 2023) Smartphone-Buckel, Handy-Daumen, Rundrücken: Circa 80 % aller Deutschen leiden unter den Folgen körperlicher Haltungsschwächen und -fehler – und immer mehr der Betroffenen sind Jüngere! Ein Zustand, der Dr. Willibald Walter, Ärztlicher Leiter des Marianowicz Medizin Zentrums für Diagnose & Therapie, Sorgen bereitet: „Die Zahl von Patienten mit verschleißbedingten Beschwerden nimmt seit Jahren rapide zu. Immer häufiger sind auch junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder betroffen – ein deutliches Signal für Mediziner und Orthopäden weltweit, entsprechende Präventions-, Früherkennungs- und Therapiemaßnahmen zu ergreifen.“ Deshalb hat das Zentrum in München-Bogenhausen mit Fokus auf der nicht-operativen Behandlung des gesamten Bewegungsapparats von Erwachsenen und Kindern einen speziellen orthopädischen Check-up entwickelt. Damit können nicht nur Fehlhaltungen frühzeitig erkannt und in einer frühen Phase der einseitigen Belastung korrigiert werden. Im Rahmen dieses sogenannten „Körper-TÜVs“ werden mittels modernster Analyseverfahren auch bei völliger Beschwerdefreiheit bereits im Vorfeld potenzielle Problemfelder identifiziert – und Patienten auf Basis einer daraufhin maßgeschneiderten Therapie (wieder) in die Spur gebracht.

Beschwerden an Knochen, Gelenken, Muskeln, Knorpeln, Sehnen und Bändern sind häufig die Folge einer langfristigen Schädigung durch einseitige Belastung oder Fehlhaltungen. Schlimmstenfalls verursachen sie chronische Schmerzen. „Verschleiß kann jedoch auch auftreten, ohne Schmerzen zu bewirken“, warnt Dr. Willibald Walter, Facharzt für Orthopädie, Manualtherapie, Chirotherapie und Spezialist für interventionelle Schmerztherapie. Um möglichen Einschränkungen vorzubeugen, ist es

deshalb essenziell, den Gesundheitszustand seines Körpers zu kennen, d. h. frühzeitig zu überprüfen – selbst bei völliger Beschwerdefreiheit und bester Gesundheit.

Modernste Analyseverfahren und Messungen

„Mein Auto bringe ich alle zwei Jahre zur Inspektion. Warum also nicht auch meinen Körper?“, so der Wirbelsäulenspezialist weiter: „Bei unserem ‚Körper-TÜV‘, einem Ganzkörper-Check-up, können wir die gesamte Statik des Patienten – also nicht nur den Rücken, sondern auch alle anderen Gelenke – überprüfen und im Rahmen unseres Kraftmessungs- und Bodynostik-Angebots auf Basis von objektivierten Messdaten ein Programm für ihn maßschneidern.“ Dabei werden die wesentlichen Risikofaktoren analysiert und den Patienten geeignete Gegenmaßnahmen an die Hand gegeben. Das Zentrum setzt dafür auf modernste Analyseverfahren, z. B. strahlungsfreie digitale Gang- und Statikanalysen und selektive Kraftmessungen, und bietet zudem das gesamte Spektrum der konservativen Therapie zur entsprechenden Behandlung und Prävention. „Das Programm sieht u. a. auch die essenzielle Physio-, Trainings- und Kräftigungstherapie sowie Akupunktur vor und bringt den Patienten damit wieder in die Spur – und zwar auf ganzer Linie“, erklärt Dr. Willibald Walter und ergänzt: „Für ambitionierte Sportler kann diese Untersuchung etwa auch im jeweils individuellen Lauftempo durchgeführt werden.“

Völlig unkompliziert und flexibel in den Alltag integrierbar

Das maßgeschneiderte Programm lässt sich schließlich völlig unkompliziert und flexibel in den normalen Tagesablauf des jeweiligen Patienten integrieren. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Schädigungen am Bewegungsapparat unserer Patienten zu vermeiden“, erklärt Dr. Willibald Walter: „Und dank unseres effizienten ‚Körper-TÜVs‘ bedarf es dafür auch kaum Zeit und Aufwand seitens des Patienten. Wir empfehlen daher jedem, die sinnvolle Möglichkeit für sich zu nutzen, denn dadurch kann u. U. schlimmen Schmerzen oder körperlichen Einschränkungen bestens vorgebeugt werden. Und für den Fall, dass bereits Schmerzen bestehen, helfen wir z. B. mittels ambulanter schmerztherapeutischer Maßnahmen und bioregenerativer Verfahren, mit denen wir bislang eine hervorragende Patientenzufriedenheit erzielt haben. Es ist schließlich Zeit für die eigene Gesundheit – wir nehmen sie uns gerne für unsere Patienten!“

Über Marianowicz Medizin:

Zeit für Gesundheit: Im Marianowicz Medizin Zentrum für Diagnose & Therapie in München fühlt sich das Team rund um den Ärztlichen Leiter Dr. med. Willibald Walter und Gründer Dr. med. Martin Marianowicz diesem Versprechen täglich verpflichtet. Im Fokus steht die nicht-operative Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen des gesamten Bewegungsapparates, von Erwachsenen wie von Kindern. Insgesamt sechs Fachärzte, sechs Fachangestellte und drei Sportwissenschaftler spannen den Bogen zwischen modernster multifaktoreller Diagnostik und innovativen Therapieformen auf Spitzenniveau: von orthopädischen Check-ups und Bodynostik (Bewegungslabor) über Kinderorthopädie bis hin zu interventionellen Schmerztherapien und Sportmedizin. Den ganzheitlichen Ansatz verdeutlicht die enge Zusammenarbeit mit Radiologie, Neurologie, Psychosomatik, Psychotherapie, Kardiologie, Gastroenterologie und Allgemeinmedizin unter einem Dach. Besonderer Wert wird auf einen Faktor gelegt, der heute nicht selbstverständlich ist: Zeit. So geht jeder Behandlung ein intensives Patientengespräch voraus, damit die individuell bestmögliche Therapie eingeschlagen werden kann. Das Zentrum gehört zur ATOS Gruppe mit insgesamt zwölf stationären Kliniken, 24 ambulanten Standorten und der Holding-Gesellschaft in München und zählt damit zu den führenden Unternehmen in der orthopädischen Spitzenmedizin. www.marianowicz.de

Pressekontakt

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Str. 9 a

65189 Wiesbaden

www.deutscher-pressestern.de

Caroline Wittemann

E-Mail: c.wittemann@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-22